



Media Information

04. Juni 2019

Neuer Opel Corsa-e: Antrieb und Ladeoptionen

Voller Energie: Der Opel Corsa-e fährt und fährt und fährt

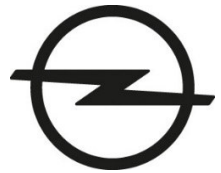
- Auf der sicheren Seite: Bis zu 330 Kilometer Reichweite im WLTP-Zyklus¹
- Kilometerfresser: Eco-Modus sorgt für zusätzliches Reichweitenplus
- Auf Sportwagen-Niveau: Spurt aus dem Stand auf 50 km/h in 2,8 Sekunden²
- Haushaltssteckdose oder Schnellladung: Alle Ladeoptionen abgedeckt

Schlieren. Alltagstauglich, flexibel und mit jeder Menge Fahrspass: Der Elektro-Antrieb und umfassende Ladeoptionen machen den neuen Corsa-e zur universellen Antwort auf alle Alltagsanforderungen. Die ohnehin üppige Reichweite von bis zu 330 Kilometern (WLTP)¹ kann dank der Batteriekapazität von 50 kWh im Eco-Modus noch gesteigert werden. An einer Schnellladesäule lassen sich innerhalb von 30 Minuten rund 80 Prozent des Batterieladezustands erreichen.

Was die sechste Corsa-Generation endgültig aus der Nische bisheriger Elektro-Fahrzeuge rückt, ist die Verbindung von Alltagstauglichkeit und Fahrspass. Von 0 auf 50 km/h sprintet der Corsa-e in 2,8 Sekunden² und zeigt damit so manchem Sportwagen die Rücklichter. Nur 8,1 Sekunden² vergehen, bis der Corsa-e aus dem Stand die 100-km/h-Marke knackt. Der Elektroantrieb mit 100 kW (136 PS) Leistung und einem maximalen Drehmoment von 260 Newtonmeter sorgt für souveränes Vorankommen.

¹ Die angegebene Reichweite ist vorläufig und wurde anhand der WLTP Testverfahren bestimmt (VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151). EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den offiziellen typgeprüften Werten sind möglich. Die Reichweite im Alltag weicht hiervon ab.

² Vorläufige Werte.



Drei Fahrstufen: Noch sportlicher oder auf Effizienz getrimmt

Der Fahrer kann wesentlich Einfluss auf die Reichweite nehmen. Er hat die Wahl zwischen den drei angebotenen Fahrstufen Normal, Eco und Sport. Im Normal-Modus entspricht die Batteriekapazität von 50 kWh einer Reichweite von bis zu 330 Kilometern (nach WLTP)¹. Der Sport-Modus verändert das Ansprechverhalten und sorgt für eine noch agilere Fahrdynamik. Daraus ergibt sich ein moderates Reichweitenminus. In der Fahrstufe „Eco“ wird der Corsa-e zum Kilometerfresser. Ohne nennenswerten Komfort-Verlust werden alle Systeme im Fahrzeug und auch der Antrieb selbst auf einen möglichst energieeffizienten Betrieb getrimmt, so dass sich die Reichweite steigern lässt.

Zu einem effizienten Energiemanagement gehört auch die Rückgewinnung der beim Bremsen entstehenden Energie. Der E-Motor wird in der Rekuperation zum Generator und erzeugt Strom. Damit wird die Batterie während der Fahrt wieder aufgeladen und zusätzliche Reichweite gewonnen.

11 kW-On-Board-Charger ermöglicht schnelles Laden

So leicht wie er sich fahren lässt, so problemlos kann der Corsa-e auch aufgeladen werden. Kabellösung für die Haushaltssteckdose, Wallbox oder High-Speed-Charging – der Neue ist auf alle Ladeoptionen vorbereitet und läuft ausserdem mit einer 8-Jahres-Garantie für die Batterie vom Band. In der Schweiz ist der Corsa-e ab der Ausstattungsvariante First Edition serienmässig mit einem 11 kW On-Board-Charger ausgestattet.

Für die unterschiedlichen Märkte und Kundenbedürfnisse gibt es ausserdem massgeschneiderte Angebote an Ladezubehör. Sie beinhalten neben Wallboxen auch alle benötigten Kabel. Sie sind perfekt auf den neuen Corsa-e abgestimmt und schaffen so die Voraussetzungen für möglichst kurze Ladezeiten und ein langes Leben der Batterie.

Um schneller Zuhause laden zu können, ist eine Wallbox die leistungsstärkere Alternative. In etwas mehr als fünf Stunden kann damit die Batterie im Corsa-e wieder vollständig aufgeladen werden. Unterwegs ist ein „Mode-3-Ladekabel“ erste Wahl, mit dem der Newcomer an regulären öffentlichen AC-Ladepunkten-angeschlossen (AC =



Wechselstrom) werden kann. Diese technische Lösung ist vor allem in Städten weit verbreitet und damit kann in etwas mehr als einer Stunde eine Reichweite von rund 100 Kilometer ergänzt werden.

Noch schneller geht es an DC-Schnelladesäulen (DC = Gleichstrom), wie sie vielfach an Autobahnen installiert sind. Der Corsa-e kann serienmässig auch an diesen Ladepunkten mit bis zu 100 kW geladen werden, die es ermöglichen, die Batterie in weniger als 30 Minuten auf 80 Prozent ihrer Kapazität zu füllen.

„Universal-Ladekabel“: Das Schweizer Taschenmesser unter den Ladeoptionen

Für Kunden, die mit ihrem Corsa-e auch oft im Ausland unterwegs sind und für diejenigen, die auch ohne Wallbox schneller Zuhause laden wollen, hält Opel mit dem „Universal-Ladekabel“ die ideale Lösung bereit. Mit verschiedensten Adaptern ist es das „Schweizer Taschenmesser“ unter den Ladeoptionen und macht auch die Reise von Moskau bis Lissabon problemlos möglich.

Text und Bilder können Sie unter <https://ch-media.opel.com/> herunterladen.

Kontakt:
Lukas Hasselberg
+41 44 828 28 42 (office)
+41 79 322 09 74 (mobile)
lukas.hasselberg@opel.com

Opel Suisse SA
Public Relations
04. Juni 2019 / Nr. 25 / Opel-md
Corsa-e – PM Ladeoptionen Antrieb